



**„Kein Friede unter den Nationen ohne Frieden unter den Religionen.  
Kein Friede unter den Religionen ohne Dialog zwischen den Religionen.“**

## *Hans Küng – Loyalität und Kirchenkritik*



Ich vermute, dass auch meine Vorgänger dieser Pfarrstelle in Paris, die aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart kommend, ebenso wie ich vom Denken und Wirken von Professor Dr. Hans Küng mitgeprägt wurden. Manche sagten damals zu meinem Studienbeginn vor 40 Jahren, man möge eher nicht in der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Tübingen studieren, weil dort moderne Kirchenrebelln, wie Hans Küng lehrten. Ich selbst wurde dadurch eher bestärkt, sofern zu meiner Studienzeit ab 1982 noch möglich, seine Vorlesungen zu besuchen, die meistens brechend voll waren. Im Jahr 1979 wurde ihm durch Papst Johannes Paul II die kirchliche Lehrbefugnis entzogen, da er für Rom ein zu großer Freigeist geworden war, vor allem als er die „Päpstliche Unfehlbarkeit“ lautstark in Frage stellte. Zuvor wurde er noch als junger Professor zusammen mit Josef Ratzinger als Konzilsberater nach Rom berufen und hatte möglicherweise auch hier einen gewissen Einfluss auf das Denken mancher Kirchenleute und Bischöfe.

Was ich als junger Theologe besonders an ihm schätze war jene Art und Weise seines präzisen Nachdenkens über theologische Fragestellungen, dass mögliche Antworten immer vor der Vernunft bestehen konnten. So erschien es - nach seiner gut aufeinander aufgebauten Reihe von Argumenten – logischer und vernünftiger zu glauben, als dies nicht zu tun. So las ich mit höchstem Interesse manche seiner Bücher wie: „Existiert Gott“, „Ewiges Leben“, „Credo“ oder das Werk, das aus meiner Sicht jeder moderne Christ gelesen haben müsste: „Christ sein“ und weitere seiner mindestens 24 größere Werke.

Als ich einmal wegen meiner Diplomarbeit einen Gesprächstermin zur Mittagszeit bei ihm hatte, teilte er mit mir sein selbst mitgebrachtes Wurstbrot, das ich dankend annahm. Ob er es schweren oder als glaubwürdiger Christ eher leichten Herzens tat, konnte ich damals nicht erkennen. Während des Essens und dem dabei unkomplizierten Gespräch, dachte ich jedenfalls ein wenig an so manch biblische Geschichte des Brotteilens.

Er wirkte als Reformator der katholischen Kirche und ihrer Glaubensgrundsätze, aus der er trotz seiner „Leidensgeschichte“ nie austreten würde. Er bezeichnete sich selbst als

„loyalen katholischen Theologen, was ihn nicht daran hinderte, den Kurs der Kirche zu kritisieren und sich notwendigen Debatten zu stellen“.

Neben der Unfehlbarkeit des Papstes, waren es Themen wie die Lebensform der Priester, die Rolle der Frauen, die Machtfrage in der Kirche, ebenso wie Gerechtigkeit, Krieg und Frieden.... All diese Themen durchdachte und präsentierte er schon damals auf eine Weise, wie sie auch von nicht Theologen in ihrer tieferen Bedeutung erfasst werden konnten. Für Küng war beides möglich, seine Kirche zu lieben und sie gleichzeitig reformieren zu wollen.

Mit seiner Schrift: „Ist die Kirche noch zu retten?“ versuchte er seiner Kirche mit gründlicher Diagnostik und Therapie zu helfen und zugleich zur Vision einer anderen Kirche zu ermutigen. Er war bis zum Ende seines Lebens immer offen für den Dialog, gerade mit seinen Kritikern. Es gab u.a. ein vierstündiges Gespräch mit Papst Benedikt XVI und mehrere Gespräche mit Papst Franziskus, doch diese mündeten leider nicht in eine offizielle Rehabilitation, die er sich zeitlebens erhofft hatte!

Trotz persönlichem Schmerz über den damaligen Entzug der Lehrbefugnis, ermöglichte ihm seine neu gewonnene Freiheit als Leiter und Professor des Lehrstuhls für Fragen der Ökumene weit über die katholische Kirche hinauszuwirken. Mit der Idee des „Weltethos“ strebte Hans Küng danach, zwischen den Weltreligionen nach gemeinsamen Werten zu suchen, die dem Weltfrieden unter den Nationen dienen würden. Er ist überzeugt: Für ein friedliches Zusammenleben sind Menschen auf einen solchen Konsens über ethische Normen und Maßstäbe angewiesen.

Nun ist dieser streitbare „Rebell, Mahner und Kirchenkritiker“ vor wenigen Wochen im Alter von 93 Jahren in seiner Wahlheimat Tübingen gestorben.

Vor einige Jahren sagte er: „Ich weiß, dass man nicht beweisen kann, was jenseits des Todes ist, da bin ich kantianisch: Jenseits von Raum und Zeit ist die reine Vernunft nicht zuständig. Ich habe zwar keine Beweise, aber sehr wohl gute Gründe, warum ich der Überzeugung bin, dass mein Leben nicht einfach ins Nichts geht, wie auch der Kosmos nicht aus dem Nichts kommen kann. Sondern dass ich in eine erste-letzte Wirklichkeit hineinsterbe, die wir Gott nennen.“

Wenige Tage vor seinem Sterben konnte er einem treuen Besucher noch erklären:

„Ich meine, meine große Aufgabe erfüllt zu haben, bin guten Mutes ... und bereit, jeden Tag aufzubrechen“. Dies ergäbe sich aus seinem Vertrauen, „dass ich nicht in ein Nichts, sondern in die barmherzigen Hände Gottes falle.“

Dies glauben, hoffen und verkünden auch seine ehemaligen Studenten aus Tübingen, die den Weg bis nach Paris gefunden haben!

In wertschätzendem und dankbarem Gedenken!

Pfarrer Markus Hirlinger

## *Christi Himmelfahrt*

Die Rückkehr Jesu Christi zu seinem Vater in den Himmel feiern wir nicht wie üblich am 40. Tag nach Ostern, sondern am darauffolgenden **Sonntag, den 16. Mai** mit unserem Gottesdienst um 11:00 Uhr bei hoffentlich guter Witterung unter freiem Himmel in unserem schönen Garten neben der Kirche. Wir werden auch hierzu die Teilnehmerzahl begrenzen müssen und möchten Sie bitten, sich in die entsprechende Liste einzutragen und auch nur dann, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen. Bitte vermeiden Sie unangemeldete Besuche. Nach dem Gottesdienst freuen wir uns auf ein fröhliches Miteinander mit Maske.

## *Pfingsten*



Am **Pfingstsonntag, den 23. Mai** feiern wir die Geburtsstunde der Kirche. Die Apostelgeschichte überbringt Pfingsten als den Moment, als die Apostel die Fenster aufgerissen und die frohe Botschaft verkündet haben. Kommen Sie zu unserer Geburtstagsfeier beim Pfingstgottesdienst um 11 Uhr und lassen sich erfrischen. Ggf. mit besonderer musikalischer Gestaltung.

## *Erstkommunionsvorbereitung*

Die Erstkommunionkinder treffen sich zu ihrem sechsten und letzten Treffen vor dem großen Tag, am **Samstag, den 8. Mai** von 14:30-17:00 Uhr. Wir werden mit ihnen das Thema Freundschaft mit Jesus als „Kostbarer Schatz“ behandeln und freuen uns auf den Austausch mit den Kindern.

## *Erstkommunionfeier*

Am **Samstag, den 22. Mai um 10:30 Uhr** feiern 14 Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde in St. Honoré d'Eylau ihre erste Heilige Kommunion. Wir wünschen ihnen, dass es trotz Corona-Zeit ein unvergesslicher Tag in ihrem Glaubensleben werde: Möge der heilige Geist sie anrühren und ihr Glaube vertieft und gefestigt werden, wenn sie im kleinen Stückchen Brot Jesus als den erkennen, der bei ihnen ist, alle Tage ihres Lebens.

## *Ki-Ko-Fi*

Am **Sonntag, den 9. Mai** trifft sich wieder die Gruppe zwischen Kommunion und Firmung in der Rue Spontini. Für nähere Informationen setzen Sie sich bitte mit Julia Beyer unter [inheaven2@web.de](mailto:inheaven2@web.de) in Verbindung.



## *Stadtspaziergang verschoben*

Verschoben ist nicht aufgehoben! Der für diesen Monat vorgesehene Stadtspaziergang im Quartier Latin wird auf den Frühsommer oder Herbst verschoben, je nachdem wie sich die Pandemie-Situation entwickelt. Bitte haben Sie noch ein wenig Geduld und Verständnis!

## *Aufruf zu unserer Umfrage*

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde unserer Gemeinde,  
in der letzten Albertina hatten wir bereits einen Aufruf zur Teilnahme an einer Enquête zum Thema „Glauben zwischen Nähe und Distanz“, mit dem sich unser nächster Gemeindebrief befasst, gestartet. Bisher haben bereits einige von Ihnen daran teilgenommen, es wäre jedoch schön, noch mehr Rückmeldungen zu bekommen. Sie haben noch bis Sonntag, 9. Mai Zeit, unter <https://forms.gle/yxX42RviKtxkEz7H9> die Umfrage auszufüllen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich daran beteiligen würden, damit wir ein möglichst repräsentatives Ergebnis mit zahlreichen Rückmeldungen unserer Gemeindemitglieder erhalten. Vielen Dank schon einmal im Voraus.

## *Spirituelles Angebot auf unserer Homepage*

Gerne möchten wir Sie an unser besonderes Angebot auf unserer Homepage erinnern. Unter der Rubrik Gemeindeleben [Spirituelles Angebot](#) bieten wir regelmäßig neue Impulse zu größeren Anlässen, damit Sie auch aus der Distanz besinnliche und kreative Momente erleben und so mit uns verbunden bleiben. Gerne können Sie auch selbst einen schönen Text, ein Bild oder Musik u.v.m. vorschlagen. Schauen Sie doch einfach mal rein!

## *Begegnungen in Coronazeiten*



Taufe



## *Termine im Mai 2021*

Do	06.05.	17:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
Sa	08.05.	14:30 Uhr	Erstkommunionkatechese 6
		17:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	09.05.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
		12:30 Uhr	Ki-Ko-Fi
Do	13.05.	17:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
Sa	15.05.	17:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	16.05.	11:00 Uhr	Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt ggf. im Garten

Mi	19.05.	15:30 Uhr	Probe Erstkommunion in St. Honoré d'Eylau (mit EK Kerze)
Do	20.05.	16:00 Uhr	Frauenkreis
		17:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
Sa	22.05.	10:30 Uhr	Erstkommunionfeier in St. Honoré d'Eylau
		17:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	23.05.	11:00 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten
Do	27.05.	17:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
Sa	29.05.	17:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	30.05.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst

## *Zum Vormerken*

So	06.06.	11:00 Uhr	Fronleichnamsprozession, Hochfest vom Leib und Blut Christi Prozession nur, sofern erlaubt
So	20.06.	11:00 Uhr	Sommerfest mit der ganzen Gemeinde, sofern erlaubt

## *Kontakt*

<p><b>Adresse:</b> Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini F - 75116 Paris</p>	<p><b>Kontakt:</b> <b>Sekretariat: Sabine Romoli</b> <a href="mailto:info@kgparis.eu">info@kgparis.eu</a> Tel.: 01 53 70 64 10 <b>ADiA: David Hand</b> bufdi@kgparis.eu Tel.: 01 83 81 12 81 <b>Pfarrer Markus Hirlinger</b> pfarrer@kgparis.eu Tel.: 01 83 81 12 80</p>
<p><b>Deutsche Bankverbindung:</b> Deutsche Bank Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“ IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600 BIC: DEUTDEDK380</p>	<p><b>Französische Bankverbindung</b> Société Générale IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC: SOGEFRPP</p>